

## HEUTE IM OBERWALLIS

**ERNEN** | Ein Nachmittag im Stall, 14.00 bis 16.00 Uhr, Familie Schinner

**VISP** | Pürumärt, 16.00 bis 19.00 Uhr, Kaufplatz

**LEUK** | Cervelats bratu, Guggerkonzert mit den Schnäggu-Schränzer, 16.00 Uhr, beim Rest. Traube

**NATERS** | Schnitzulcheer, Freinacht, 19.00 Uhr, Drachenhöhlen

**BALTSCHIEDER** | 30 Jahre Balianos Baltschieder, 20.00 Uhr, Dorfplatz und MZH

**ALBINEN** | Albiner Fasnacht der Musikgesellschaft «Alpenrose» mit Guggenmusik-Konzert, Festbetrieb und Maskenprämierung, Dorfplatz und Pfarreisaal.

**GLIS** | Fasnachtstanz mit dem TRIAS-Hans, 19.00 bis 1.00 Uhr, Restaurant Zunftstube

**GLIS** | Meditation und Vortrag, 19.00 Uhr, Zeughaus Kultur

**BRIG** | Kasbah-Fest

**BRIG** | 50 Jahre Jubiläums-Party, 12.00 Uhr, Sebastiansplatz, Gätsch

## BEERDIGUNGEN

**VISP** | Roland Fux-Ritz, 1958, heute Freitag, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Visp

**ZERMATT** | Anny Lauber-Imboden, 1932, heute Freitag, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Zermatt

**EGGERBERG** | Cäcilia Millius-In-Albon, 1933, morgen Samstag, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Eggerberg

## Polentafest auf dem Dorfplatz

**SIMPLON DORF** | Die sechs AGREZA-Köche sind für das grosse Polentafest am Samstag bereit. Das Programm auf dem Dorfplatz spielt sich im bewährten Rahmen ab, indem ab 10.00 Uhr Fleischsuppe ausgegeben wird, und das grosse Schöpfen des Mittagmahls aus den Gusshäfen über dem Holzfeuer erfolgt ab 12.00 Uhr. Guggenmusiken und Einlagen der «Schmutzgüggla» werden die fasnächtliche Stimmung anheizen. Das Fest kann auch mit dem Postauto zum Spezialtarif von Brig herauf erreicht werden. Der abendliche Polentatanz mit Maskenprämierung in der Turnhalle steht unter dem Motto «fleissige Bienchen».

## Spielnachmittag der Procap

**STEG-HOHTENN** | Am Mittwoch, 4. März 2020, führt Procap Oberwallis einen Spielnachmittag durch. Dieser findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im Haus der Generationen St. Anna in Steg statt. Zu diesem Nachmittag mit Jassen, Jokern, Eile mit Weile und anderen Spielen sind alle Procap-Mitglieder und Nichtmitglieder sowie Nichtbehinderte herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle von Procap Oberwallis bis Donnerstag, 27. Februar 2020, telefonisch oder per Mail gerne entgegen.

## Einkehrtage

**VISP** | Am 28. und 29. Februar 2020 finden im Haus St. Jodern in Visp die alljährlichen Einkehrtage mit Br. Gabriel Hüger und Br. Dr. Andreas Vincenz Rager statt. Das Thema «Die Vollmacht des Segens» ist ein guter Einstieg in die Fastenzeit. Die Einkehrtage beginnen jeweils um 9.00 Uhr in der Hauskapelle. Die Anmeldung ist an Adelbert Imboden zu richten.

## Kirche und Welt | Steh auf!

## Deutschschweizerischer Weltjugendtag in Brig

Aufstehen ist etwas Alltägliches: Im Zug, um den richtigen Aufenthaltsort nicht zu verpassen; nach einem reichhaltigen Essen im Kreis guter Freunde; vom Sofa aufstehen, nachdem man ein spannendes Buch zur Seite legt; am Morgen, wenn der Wecker klingelt... Man wird sich erst bewusst, was «aufstehen» bedeutet, wenn man einmal nicht mehr die Kraft dazu findet. Sei dies nach einem Beinbruch oder einer schweren Krankheit. Aber nicht nur im wörtlichen Sinn stehen wir auf, sondern auch im übertragenen. Immer wieder gilt es, in unserem Alltag mutig aufzustehen, trotz Angst und Zweifel, Ungerechtigkeit und Unsicherheit, Traurigkeit und Resignation. Oder gerade erst dann!

## Aufstehen im Glauben

«Steh auf!» So lautet das Motto des diesjährigen deutschschweizerischen Weltjugendtages, der vom 1. bis zum 3. Mai 2020 in Brig stattfinden wird. Aufstehen – auch im Glauben. Der Weltjugendtag wurde von Papst Johannes Paul II. im Jahre 1984 ins Leben gerufen. Ein Geschenk an alle Jugendlichen weltweit, um ihren Glauben miteinander zu feiern, zu leben, zu vertiefen. Für die zweite Ausgabe des nationalen Weltjugendtages in der Herz-Jesu-Pfarrei Brig werden 600 bis 800 Jugendliche und junge Erwachsene erwartet. Sie versammeln sich zu einem Freudenfest, feiern gemeinsam ihren Glauben und finden in der gelebten Gemeinschaft Stärkung und Ermutigung für ihren Alltag.

Die heilige Messe, der Lobpreis und das Gebet stehen im Fokus des Treffens. Umrahmt wird der Anlass von Workshops, Austauschgruppen, Konzerten und gemütlichem Zusammensein. So wird das Festivalgelände ein Ort der Begegnung, des Gesprächs und der



**Weltjugendtag.** Zum deutschschweizerischen Weltjugendtag versammelt sich die Schweiz vom 1. bis 3. Mai 2020 in Brig.

FOTO ZVG

Freude. Das Wochenende wird von Jugendlichen – zusammen mit Bischöfen – für Jugendliche organisiert.

## Unterwegs durchs Oberwallis

Das zwölköpfige Organisationskomitee, bestehend aus Jugendlichen und Erwachsenen aus dem Oberwallis und der Deutschschweiz, arbeitet bereits seit einigen Monaten intensiv an den Vorbereitungen für dieses Jugendtreffen. Seit Januar 2020 machte sich auch das Weltjugendtagkreuz auf den Weg durch die Pfarreien im Oberwallis. Im Rahmen einer

Promotour gestalten die Jugendlichen einmal wöchentlich einen Vorabendgottesdienst in einer Oberwalliser Pfarrei, um den Weltjugendtag vorzustellen. Dabei werden auch Gastfamilien gesucht. Eine Übersicht der aktuellen Daten der Promotour ist auf der Webseite des Weltjugendtages zu finden.

## Werde Teil des Weltjugendtages

Liebe Jugendliche, wir freuen uns, euch im Mai am Weltjugendtag Brig anzutreffen! Sie, liebe Eltern, Tanten, Onkel, Grosseltern und Verwandte

von Jugendlichen, können auch Teil dieses Anlasses werden, indem Sie uns durch Ihre Gastfreundschaft unterstützen: Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen brauchen für zwei Nächte einen Schlafplatz und freuen sich, vor Ort diese Möglichkeit zu erhalten. Wenn Sie die Gelegenheit nutzen möchten, um mit jungen Christen ins Gespräch zu kommen, dann melden Sie sich bei uns. Mehr Informationen und Kontaktangaben können unter [www.weltjugendtag.ch](http://www.weltjugendtag.ch) entnommen werden.

**Organisationskomitee  
Weltjugendtag Brig**

## Nächstenliebe | Das Kollegium Brig engagiert sich für einen guten Zweck

## Rosen fürs Kollegium, Erlös für die Winterhilfe

**BRIG-GLIS** | Alljährlich organisiert der Schülerrat des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig am 14. Februar den «Röslitag». Der Erlös aus dem Rosenverkauf wird jeweils für einen guten Zweck eingesetzt. Dieses Jahr konnten stolze 5300 Franken an die Winterhilfe Oberwallis übergeben werden.

Eine Woche vor dem Valentinstag können sich die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal des Kollegiums Brig für je zwei Franken ein oder mehrere Herzen kaufen, welche sie mit einer liebevollen Nachricht, einem Witz oder einer kleinen Zeichnung gestalten können. Grundgedanke dieser Aktion ist die Nächstenliebe.

Pünktlich zum Valentinstag werden diese dann gemeinsam mit einer Rose dem Empfänger oder der Empfängerin übergeben. Der Erlös kommt jeweils einer regionalen Institution zugute, welche sich für das Wohl von gesellschaftlich Benachteiligten einsetzt. Jedes Jahr werden rund 3000 Herzen gekauft, vom Schülerrat sortiert und mit Rosen verteilt. So kann man nicht nur seinen Mitschülern, Freunden und Lehrern eine Freude machen, sondern sich auch über den guten Grundgedanken dahinter freuen.

Mit der Winterhilfe Oberwallis geht der Spendenbetrag in diesem Jahr an eine Organisation, welche Menschen in der Region unterstützt, die finanziell einen schweren Stand haben. Ar-

mut in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis ist in einer schnelllebigen und profitorientierten Gesellschaft oftmals nicht leicht zu erkennen, und doch ist sie auch im Oberwallis vorhanden. Daher appelliert die Winterhilfe an alle, hinzuschauen und aktiv zu werden. Die Winterhilfe unterstützt ärmere Menschen individuell und mildert mit ihrer Hilfe so manchen finanziellen Engpass.

Dieser Tage kam es am Kollegium zu einem kleinen Gedankenaustausch zwischen Schülerrat und Winterhilfe. Die Vertretung der Winterhilfe-Vorstands bedankte sich beim Schülerrat für die Berücksichtigung ihrer Institution aufrichtig und versprach, die grossherzige Spende sinnvoll einzusetzen. **wb**



**Zufriedene Gesichter.** Der Schülerrat des Kollegiums übermittelt einer Vertretung der Winterhilfe Oberwallis mit Geschäftsführer Jean-Claude Ricci im Beisein der Schulleitung die freudige Botschaft.

FOTO ZVG